



Grafik: Pfeifer

*Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*

Offenbarung 21,6

Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

**Hirsch-Apotheke**

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman  
Friesenstraße 50

**Ring-Apotheke**

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman  
Multi Nord, Ringstr. 17-23

**Gitarrenschule Kapodaster**

**Thomas Schwaak**  
Heisfelder Straße 156

**G. Brüggemann eK -Malerbetrieb**  
Friesenstraße 17

**Fernseh Elektro Leiner**

**Jürgen Schrader**  
Kolonistenweg 1

**Poppens GmbH**

**Schädlingsbekämpfung**  
**Harbert Poppens**  
Gutenbergstraße 5

**Tischlerei Pecher**

**Dietmar Pecher**  
Menzelstraße 2



Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!

Nr. 91

# Gemeindebrief

Dezember  
2017  
Januar  
Februar  
2018



**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-  
gemeinde Leer-Heisfelde**



Was guckst Du?

So hieß die Sendung des Comedians Kaya Yanar. Als ich bei Wikipedia nachschaute, wann denn die Sendung gelaufen ist, war ich doch überrascht: 2001-2005. Dass das Herstellen und Senden dieser TV-Produktion nun schon so lange her ist, hätte ich selbst nicht gedacht.

Am 11. März 2018 ist ein neuer Kirchenvorstand zu wählen. Bis zum 5. Februar 2018 müssen Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden. Wenn wir 10-12 Kandidatinnen und Kandidaten finden könnten, wäre das gut.



Die ersten 6 Personen mit den meisten Stimmen sind gewählt, 2 weitere werden berufen. Für die 6-jährige Dauer des Kirchenvorstandsamtes bis zur nächsten Wahl ist es gut, Nachrückrinnen und Nachrücker zu haben. Wie leicht kann in den Jahren etwas passieren, dass jemand aus beruflichen, privaten, gesundheitlichen oder anderen Gründen zurücktreten möchte.

Vier Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher werden wohl nicht wieder antreten. Aber in jedem Fall benötigen wir neue Kandidatinnen und Kandidaten. Der Kirchenvorstand leitet mit dem Pfarramt und dem Diakonat zusammen die Kirchengemeinde. Manch bürokratische, Finanzen betreffende und verwaltungsmäßige Aufgaben sind da miteinander zu teilen. Das klingt nicht so geistlich und löst nicht sofort helle Freude aus. Es sind aber die Rahmenbedingungen in unser aller Leben.

Der Austausch mit Personen (Kindertagesstätte (Kindergarten und Krippe), Gruppen, Termine und Projekte innerhalb der Paulus-Kirchengemeinde, andere Kirchengemeinden, Kirchenamt) und das Bedenken und Sich-Kümmern um Sachfragen (Kirchenmitgliedschaftliches, Gebäudemangement) gehören dazu.

Als Kirchengemeinde sind wir für Menschen jeden Alters da. Gut, wenn davon auch etwas in dem repräsentativen Gremium Kirchenvorstand sichtbar wird.

Zeit ist in unserer modernen Selbstverwirklichungsgesellschaft wahrscheinlich das kostbarste Gut überhaupt. Und doch lebt unser gesellschaftliches Miteinander vom stellvertretenden, ehrenamtlichen Engagement einzelner für andere. Als intakte, lebendige Kirchengemeinde benötigen wir mitanpackende Menschen, wohl möglich benötigen wir Dich. Mach mit!

6 Jahre in die Zukunft gedacht, sind eine lange Zeit; 6 Jahre zurück geschaut, sind eine kurze Zeit. Was ist es denn nun?

Gott schaut uns an und er geht mit uns. Das wird uns mit jedem Zuspruch des Segens zugesagt. In und mit Jesu Geburt schauen uns da zwei Kinderaugen an. Der große Gott so klein? Er verleiht Ansehen. Dies Geheimnis teilen wir zu Weihachten und werden darüber hoffentlich froh.

Ihr

*Christian Erchinger, P.*



Kontakt



Sibylle Geisemeyer 6 49 28  
Susanne Kretzschmar 40 09  
Martina Saathoff 01575-4370951

Matina im Sande 9 99 30 00  
P. Christian Erchinger 36 90  
Susanne Kretzschmar 40 09  
P. Christian Erchinger 36 90  
Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
Berend de Wiljes 4 54 58 92

Susanne Kretzschmar 40 09  
P. Christian Erchinger 36 90  
Elisabeth Wasserberg 6 42 77  
Renate Wolters 0151-65 17 02 77  
Sigrid Ferdinand 54 40  
Erika Werner 6 27 01

Susanne Kretzschmar 40 09

P. Christian Erchinger 36 90  
Susanne Kretzschmar 40 09  
Christel Schraplau 6 40 94  
Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
Susanne Kretzschmar 40 09  
Doris Dreier 6 38 31

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
Susanne Kretzschmar 40 09  
Erika Janssen 9 70 48 28

Wir sind zu erreichen:

**Pfarramt:**  
Pastor Christian Erchinger  
An der Pauluskirche 8 36 90

**Pfarramtssekretärin:** Maike de Witt  
donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90  
Fax 9 25 02 06

**eMail:** [KG.Heisfelde@evlka.de](mailto:KG.Heisfelde@evlka.de)  
[www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de](http://www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de)

**Diakonin:**  
Susanne Kretzschmar  
An der Pauluskirche 6 40 09

**Küsterin:**  
Anne Erchinger 36 90

**Organistin:**  
Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
Wiebke Schmidchen 9 99 27 34

**Kindergartenleiterin:**  
Manuela König-Reich 30 06

**Kinderkrippe:** 20 24 52 76

**Kindergartenbeirat:**  
Melanie Boelsen 9 25 88 60

**Arbeitskreis Obdachlose:**  
Susanne Kretzschmar 40 09

**Förderverein  
der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:**  
Dr. Bernhard Voigts 31 80  
1. Vorsitzender  
IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

**Stiftung Pauluskirche:**  
Dr. Lutz Martin 6 48 41  
1. Vorsitzender  
IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08  
VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

**Paulus-Kirchengemeinde:**  
IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08  
VWZ: Paulus Heisfelde





## Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,  
*Vorsitzender*, Dr. Ute Voigts,  
*stellvertretende Vorsitzende*,  
 Fenna Bent, Rolf Bleier, Hen-  
 drik Breemhaar, Carl Friedrich  
 Brüggemann, André Eberlei,  
 Nicole Ibelings-Kramer,  
 Elke Loger-Ahrenholtz

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Kirchenvorstand.

## Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb), Pas-  
 tor Christian Erchinger (ce),  
 Susanne Kretzschmar (SK),  
 Maike de Witt (deW).

## Redaktionschluss:

31.01.2018

## Druck:

Gemeindebriefdruckerei

**Auflage:** 1900 Stück

MONATSSPRUCH  
 FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort**  
 ganz nahe bei dir,  
 nahe bei  
 in deinem Munde  
 dir  
 und in deinem  
**Herzen,**  
 dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

## Treffpunkte und Begegnungen

### Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 12/13)  
 9.30 Uhr Kinderkirche (S. 12/13)

### Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe  
 15.00 Uhr Spieletreff (3. Mo im Monat)  
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

### Dienstag

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe  
 15.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht  
 16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht  
 16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht  
 19.30 Uhr Singekreis  
 20.00 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

### Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis II ( 4. Mi. im Monat )  
 15.00 Uhr Frauenkreis I ( 1. Mi. im Monat )  
 15.00 Uhr Handarbeitskreis ( 3. Mi. im Monat )  
 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe ( 14tägig )  
 19.00 Uhr „Borealis-Dolor“ Selbsthilfegruppe  
 für chronisch Schmerzranke  
 (14-tägig)  
 19.00 Uhr Kinderkirchen-Team

### Donnerstag

16.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht  
 16.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht  
 16.00 Uhr Flötenkreis  
 20.00 Uhr Chor TonArt (1. u. 3. Do. im Monat)  
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat )  
 19.30 Uhr Kreativkreis (1. u. 3. Do. im Monat)

### Freitag

16.00 Uhr Jüngstenchor  
 16.45 Uhr Rhythmusgruppe (ab 12.01.2018)  
 18.00 - 20.00 Kulturentreff Heisfelde (i.d.R. 3. Fr.)  
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe  
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung )  
 i.d.R. letzter Fr. im Monat o. nach Absprache



## Die Paulus-Gemeinde hält Ausschau...

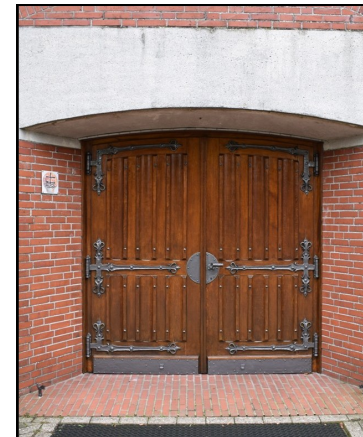


**KIRCHE MIT MIR. DE**

11.03.2018  
 MITWÄHLEN!

Kirchenvorsteher, weitere Got-  
 tesdienstteilnehmer und Pas-  
 tor Erchinger suchen Kandida-  
 tinnen und Kandidaten für die  
 Kirchenvorstandswahl.

## Aus dem Kirchenvorstand:



Die Kirchentür ist von außen  
 überholt worden und erstrahlt  
 nun in neuem Glanz. Am Ge-  
 meindehaus sind an der Süd-  
 und Westseite Strahler mit  
 Bewegungsmelder angebracht  
 worden. Möge die Maßnahme  
 das Haus vor Einbrüchen  
 schützen.

Der **Kirchenvorstand** hat sich zu einem Klau-  
 surtag zur HÖP in Papenburg auf den Weg ge-  
 macht. In dieser historisch-ökologischen Oase  
 wurde geistliches Leben miteinander geteilt,  
 Rückblick und Ausblick gehalten.



Christian Erchinger, Elke Loger-Ahrenholtz, Rolf Bleier, Nico-  
 le Ibelings-Kramer, Hendrik Breemhaar, Ute Voigts, Carl  
 Friedrich Brüggemann, Susanne Kretzschmar.  
 Es fehlten Fenna Bent und André Eberlei



### Große Spendenbereitschaft für „Brot für die Welt“ Pastorin Leska Meyer dankt für die Beiträge

Im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Emden-Leer wurden im vergangenen Jahr insgesamt 85.734,15 € an Kollekten und Spenden für „Brot für die Welt“ gesammelt. Das geht aus der Jahresbilanz des evangelischen Hilfswerkes hervor.

„Wir freuen uns, dass Spenderinnen und Spender „Brot für die Welt“ auch 2016 ihr Vertrauen geschenkt und uns in der weltweiten Arbeit gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit unterstützt haben“, sagt Uwe Becker. Er ist „Brot für die Welt“-Beauftragter der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. „Allen, die dazu beigetragen haben, danke ich herzlich. Durch das Engagement der vielen Haupt- und Ehrenamtlichen in den Kirchengemeinden ist dieses gute Spenden- und Kollektenergebnis möglich“, ergänzt er.

Für den Kirchenkreis Emden-Leer würdigt Pastorin Leska Meyer (Warsingsfehn) als dessen „Brot für die Welt“-Beauftragte die positive Resonanz: „Bei all den Problemen und Sorgen, die uns persönlich beschäftigen, scheint der Blick für den Anderen, sei er noch so weit von uns entfernt, nach wie vor zu unserem Christsein dazuzugehören. Das bestärkt mich in der Hoffnung, dass eine bessere Welt ohne Armut und Hunger möglich bleibt“, sagt sie. Allen Spendern gelte ihr Dank.

Aus der Fläche der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers hat „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr 4.836.732 € Spenden und Kollekten erhalten. Das ist mehr als im Vorjahr (4.646.412 €). Bundesweit haben

Spenderinnen und Spender die Arbeit des Hilfswerkes mit mehr als 61,7 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein deutliches Plus von 4,2 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (57,5 Mio. €).

„Brot für die Welt“ wurde 1959 gegründet. Das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen fördert heute in mehr als 90 Ländern Projekte zur Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit.

Das Hilfswerk arbeitet weltweit mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Im vergangenen Jahr wurden 617 Projekte in 93 Ländern neu bewilligt, davon sind mit 203 Projekten die meisten in Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen.



Pastorin Leska Meyer (Warsingsfehn) ist „Brot für die Welt“-Beauftragte des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Emden-Leer. Foto: Dübbel



### Adventsausstellung

mit netten Anregungen zu Weihnachten!



Dekorative Weihnachtsgestecke und -kränze, Karten, Socken, und vieles mehr... Der Förderverein bietet Punsch, Glühwein, Brat- und Currywurst an.



### Weihnachtsbriefmarke Die Aufwartung der Heiligen Drei Könige

Nach den Adventsgottesdiensten und auch auf Nachfrage können die schönen Weihnachtsmarken bei Susanne Kretzschmar erworben werden. Hier bei uns gekauft, bleibt der Zuschlag von 30 Cent pro Marke direkt in unserer Kirchengemeinde. Geben Sie Ihren Weihnachtsbriefen die "besondere christliche Note"!

### Kollektenbons

können im Pfarramt erworben werden. Mit ihnen kann im Gottesdienst gespendet werden. Für die ausgegebenen Kollektenbons kann und wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.



### Große ökumenische Weihnachtsführung

27. Dezember 2017  
Beginn 14.30 Uhr an  
der Krypta

Die Führungen sind kostenlos. Es wird um eine Spende gebeten.



### Allianzgebetswoche

Vom 14.-21.01.2018 wird in der ref. Kirche in Heisfelde, im Katharina-von-Bora-Haus der Christuskirchengemeinde und in verschiedenen Freikirchen die Allianzgebetswoche stattfinden.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine gesegnete Adventszeit, friedvolle Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2018.  
Ihr Gemeindebrief-Team





### Flohmarkt für Brot-für-die-Welt

Fast zwei Jahre sind seit unserem letzten Flohmarkt für Brot-für-die-Welt, nun schon wieder vergangen. Bestimmt hat sich auch bei Ihnen und Euch schon wieder einiges angesammelt, das Platz wegnimmt, aber zum Wegwerfen viel zu schade ist. Wir freuen uns wieder über ganz viele Spenden, die wir dann auf einem Flohmarkt am Sonnabend, den **27. Januar 2018, von 10.00-13.00 Uhr** im Gemeindehaus günstig abgeben. Abgegeben werden können Haushaltsdinge, Deko-Artikel, Bücher, Kleidung, Taschen, Schmuck, Spielwaren, CDs, DVDs... Die Sachen müssen bitte sauber und heil sein. Wir bitten zu bedenken, dass der Kauf von Restmüllsäcken zur Entsorgung vom Erlös abgeht – und das ist ja nicht Sinn der Sache. Ab Montag, den 22. Januar, können die gespendeten Sachen im Gemeindehaus / Kleiner Raum am Parkplatz abgestellt werden. Bitte verwenden Sie zum Abstellen Kartons – nur so kann gestapelt werden, denn die anderen Räume werden in der Woche für unsere Gruppen gebraucht!

### Bitte um den Frieden

Die Leeraner „Arbeitsgemeinschaft Religionen“ wird am Sonntag, den **21. Januar 18, um 15 Uhr** wieder gemeinsam um Frieden in der Welt bitten. Diese Veranstaltung findet im Festsaal des Rathauses statt. Wer mag, kann gern dazu kommen.

### "Auf den Spuren Luthers"

**5-tägige Gemeindefahrt Erfurt / Wittenberg, 12.-16.09.2018**  
Kosten 640,- € im DZ (oder günstiger - je nach Personenzahl) +130,- € für EZ, RRV 24,- €  
**Anmeldeschluss: 31.05.2018.**  
Nähere Informationen bei Pastor C. Erchinger, Tel.:3690.

### Danke

Im letzten viertel Jahr sind **600,- €** an **Spenden** und **Geburtsdagdankgaben** eingegangen. Vielen Dank dafür.



Aus dem Erlös der **Second-Handbörse** im September gibt das Leitungsteam **300,- €** für das Eingangsschild an der Heisfelder Str. (in der Planung im Kirchenvorstand) und **300,- €** an die Neuro-Fibromatose-Gruppe in Aurich weiter. Vielen Dank für diesen diakonischen Einsatz!

**Vorankündigung:**  
**42. Second-Hand-Börse**  
**3. März 2017 13.30 - 16.00 Uhr**

Informationen zur Second-Hand-Börse bei Insa Breemhaar. Tel.: 6 76 26.



### Wasser für alle! So lautet das Motto der 59. Aktion von Brot für die Welt.

Der Mensch braucht Wasser mehr als alles andere zum Leben. In vielen Ländern gibt es aber nicht genug sauberes Wasser. Der **Kirchenkreis Emden-Leer** unterstützt in diesem Jahr ein Projekt, das die **Wasserversorgung und die Hygienezustände in Vietnam** verbessern will:



### Eine saubere Sache

Der Gang auf die Toilette kann gefährlich sein – nämlich dann, wenn nur eine Latrine auf Stelzen zur Verfügung steht, so wie die hinter Huynh Thi Hues Haus. Etwa zwei Meter über einem Wasserloch steht das kleine „Häuschen“ auf vier dicken Bambusrohren. Eine abenteuerliche Konstruktion. Die Situation änderte sich, als das Vietnamesische Rote Kreuz mit einem Projekt in das Dorf von Huynh Thi Hue kam. Gegen einen Eigenbeitrag, der von der finanziellen Situation des Haushalts abhängt, bekommen arme Familien einen Regenwassertank oder

eine Latrine. Wasserlöcher und Flusswasser in der Region sind unsauber. Trotzdem nutzten es viele Menschen im Dorf als Trinkwasser – aus Mangel an Alternativen. Jetzt aber beherzigt Huynh Thi Hue die Ratschläge der Rotkreuz-Mitarbeitenden. „Sicher ist sicher“, sagt die Großmutter bestimmt. „Seitdem ich diese Regel beachte, hat mein Enkel keinen Durchfall mehr.“

**Ben Tre Red Cross ist Partner von Brot für die Welt.**

# Brot für die Welt

**Spendenkonto:**  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10100610060500500500  
BIC: GENODED1KDB

**1. Advent 1. Advent**

**3. Dezember 2017**  
**10.30 Uhr**  
Gottesdienst für Jung und Alt mit Kindertagesstätte und dem Chor „TonArt“

**Brot für die Welt**  
Ein Stück Verantwortung

- Kartoffelsalat und Würstchen
- Kaffee und Kuchen
- Cent-Aktion
- Basteln für Kinder
- Ausstellung Heilige Drei Könige
- Briefmarken-Verkauf
- Socken des Handarbeitskreises
- Weiltadenstand, fairer Kaffee

Ev.- luth. Pauluskirchengemeinde Leer-Heisfelde



### Neue Sozialassistentin



**Melina Schulz** konnte als Drittkraft aus Fördermitteln des Landes und des Landkreises Leer angestellt werden. Sie arbeitet z.Zt. in der Nachmittagsgruppe. *"Ich freue mich im Paulus-Kindergarten tätig sein zu können,"* sagt die 22-jährige Melina Schulz.

Der Pauluskindergarten hatte sich zur Seniorenwohnanlage Heisfelde auf den Weg gemacht. Viele Lieder hatte das Team mit den Kindern eingeübt. Unter der Anleitung der Erzieherin Irina Jesse erfreuten die Kinder ihre Eltern und die Bewohner der Seniorenwohnanlage. Die Leiterin Manuela König-Reich wie Pastor Christian Erchinger begrüßten alle Anwesenden. Nach einem kurzen Umzug hatten die Hausmeister der Seniorenwohnanlage ein Martinsfeuer für die Kinder vorbereitet. Mit Kakao und heißen



Würstchen bestaunten die Kleinen das große Feuer im Verhältnis zum kleineren Licht in ihren selbstgebastelten Laternen.



Die Leiterin Manuela König-Reich begrüßte alle Kinder, Eltern und Großeltern und eröffnet das Erntefest. Pastor Christian Erchinger sang mit den Erwachsenen den Kehrvers des Matthias Claudius Liedes 'Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn' und dachte kurz darüber nach. Die Kinder sangen zwei Erntelieder und ein Herbstlied unter der Anleitung von Irina Jesse. Mit den Angeboten von Stockbrotbacken, Sackhüpfen, Kartoffeldruck und Kastanienbasteln ging es dann ins Fest hinein. Im Esszimmer konnten alle sich an einem tollen Buffet erfreuen.

Fotos: C. Erchinger



### 20-C-B-M-17

An manchen Häusern war zu Jahresbeginn dieses „geheimnisvolle“ Zeichen zu lesen. Es bedeutet, dass die Dreikönigssänger/innen 2017 da waren und das Haus gesegnet haben. Die Namen, die den 3 Heiligen Königen gegeben wurden, nämlich Caspar, Melchioe, Balthasar tauchen hierin auf und bekommen die Bedeutung: C= Christus, M = mansio-nem, B = benedicat > Christus segne (dieses) Haus!

Wer sind nun eigentlich diese Heiligen 3 Könige, die doch zu jeder größeren Weihnachtskrippe gehören? In der Bibel werden wir dazu erstmal gar nichts finden. Der Evangelist erzählt im 2. Kapitel von Weisen aus dem Morgenland, die einem besonders auffälligen Stern gefolgt waren und das Kind in der Krippe angebetet haben. Die Geschenke, die sie mitgebracht hatten – Gold, Weihrauch und Myrrhe – haben mit dazu beigetragen, von 3 Menschen zu sprechen und aufgrund der Kostbarkeit der Geschenke wurden die Weisen bald zu Königen und bekamen dann auch die o.a. Namen. Viele Legenden ranken sich um die Heiligen 3 Könige,

deren Knochen teilweise im Kölner Dom als Reliquie verehrt werden. Im Laufe der Jahrhunderte wurden viele Reliefs, Skulpturen und Bilder gefertigt, die die 3 zeigen. Sie symbolisieren mit ihren verschiedenen Hautfarben die Weltgemeinschaft und da sie auch oft im verschiedenen Alter dargestellt werden, auch die unterschiedlichen Generationen.



Ein sehr besonderen Relief ist in der katholische Kirche St. Lazare in Autun / Frankreich zu finden. Da liegen die drei mit ihren Kronen

gemeinsam unter einer runden Decke mit vielen Linien; 2 schlafen, einer hat die Augen offen. Ein Engel ist zu ihren Füßen zu sehen. Er berührt den kleinen Finger des gerade aufgewachten Königs. Mit der anderen Hand weist er auf den Stern, der 8-zackig ohne Schweif dargestellt ist. Die 8 steht für den Neubeginn, die Decke wird als Darstellung der Welt gedeutet. „Sieh den Stern! Er weist auf ein Geschehen hin, das die ganze Welt verändern wird! Es ist eine Zeitenwende!“ Diese Botschaft hat der Bildhauer in sein Werk gelegt. Das Bild dieses Reliefs wird auch in unserer kleinen Ausstellung zu finden sein.

### Ausstellung zum 1.Advent: Heilige 3 Könige

Wer überlässt uns Figuren, Bilder, Bücher usw. für den 1.Advent zum Thema: Heilige 3 Könige? Die Dinge müssen bitte mit Namen gekennzeichnet sein und spätestens bis Sonnabend, dem 2. Dezember, 12 Uhr, im Gemeindehaus abgegeben werden. Dann werden sie schön miteinander präsentiert.

Kontakt: Susanne Kretschmar ( Tel. 4009 )





## Gedanken zu Greta Schoon

geb. 1909 in Spetzerfehn, gest. 1991 in Leer

Zum letzten Seniorennachmittag in unserer Gemeinde habe ich mich zum Thema "Greta Schoon, eine plattdeutsche Lyrikerin" vorbereitet. So ganz viel wusste ich nicht von ihr - wohl dass es hier in Leer eine Förderschule mit ihrem Namen gibt und in Heisfelde, eine Straße nach ihr benannt wurde. So habe ich einiges gelesen und auch mit Pastor i.R. Olearius gesprochen, der sie gut gekannt hat. So bin ich auf eine äußerst interessante Persönlichkeit gestoßen, die erst im fortgeschrittenen Alter - mit 68 Jahren - ihre erste größere Veröffentlichung mit ihrer plattdeutschen Lyrik hatte. - Obwohl ich kein Plattdeutsch sprechen kann, haben mich aber etliche Gedichte von Greta Schoon beim Lesen sehr berührt. Sie hat so eine ganz eigene Art, die Dinge zu sehen und auszudrücken. Sie geht sparsam mit ihren Worten um; die aber haben es in sich. - Bestimmt haben einige von Ihnen und Euch einen Gedichtband von Greta Schoon im Bücherregal stehen. Ich ermutige, ihn mal wieder zur Hand zu nehmen oder sich

in der Stadt -bücherei ein Buch auszuleihen. Vielleicht überträgt sich auch auf Sie und Euch, liebe Lesende, diese Empfindungen und Gedanken dieser sehr begabten Frau. Sie hat neben anderen Preisen übrigens auch 1984 auf der Frankfurter Buchmesse die renommierte Roswitha-von-Gandersheim-Gedenkmedaille verliehen bekommen. Da steht sie auf einer Linie mit Marie-Luise Kaschnitz, Luise Rinser, Rose Ausländer...

- Jetzt im November haben sicher einige Kinder zu Martini „Mien lüttje Lateern“ gesungen. Der Text stammt von Greta Schoon  
Ich wünsche mir, dass diese ostfriesische Lyrikerin nicht in Vergessenheit gerät...  
**Susanne Kretzschmar**



MONATSSPRUCH  
JANUAR 2018

Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.  
An ihm darfst du **keine Arbeit tun**: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

DEUTERONOMIUM 5,14



## Lebendiger Adventskalender

Einladung an alle, den Advent etwas anders zu gestalten

Vom 1. bis 23. Dezember 2017 laden folgende Familien ein, sich für eine Viertelstunde vor dem jeweils genannten Haus zu treffen. Ein Fenster ist mit der Zahl des Tages geschmückt und erleuchtet. Gemeinsame Lieder, Bilder, Lichter laden ein, sich innerlich aufs Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten vorzubereiten. Machen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam die Adventszeit in Heisfelde genießen.

1. Dez. - **18 Uhr** Wiehnachtsmarkt am Gemeindehaus
2. Dez. - Familie Ahrenholtz, Reetweg 10
3. Dez. - Familie Erchinger, An der Pauluskirche 8
4. Dez. - Familie Frein, Greta-Schoon-Str. 12
5. Dez. - **17 Uhr** Kindergarten, An der Pauluskirche 2
6. Dez. - Gemeindehaus,  
anschl. Adventsfeier aller Gruppen
7. Dez. - Meta Rauch und Karin Züll, Parkstr. 40 a
8. Dez. - Familie Löffler, Greta-Schoon-Str. 8
9. Dez. - Margret Remmers u. Clemens Enneking,  
Knollweg 13
10. Dez. - Familie Klenk, Greta-Schoon-Str. 17
11. Dez. - Ehepaar Dreier, Kreuzstr. 20
12. Dez. - Ehepaar Voigts, Heidestr. 28
13. Dez. - Familie Luttermann, Greta-Schoon-Str. 4
14. Dez. - Ehepaar Schraplau, Neemannsweg 2
15. Dez. - Familie Eberlei, Hessenring 23 a
16. Dez. - Familie Specken, Dorfstr. 57
17. Dez. - Susanne und Margrit Kretzschmar,  
An der Pauluskirche 6
18. Dez. - Familie im Sande, Neemannsweg 4 / Zugang  
über die Lindenallee zur Kirche!
19. Dez. - Familie Bent, Bahndamm 29a
20. Dez. - Annette Schindler, Greta-Schoon-Str. 15
21. Dez. - Familie Henn, Kreuzstr. 2
22. Dez. - Ehepaar Stammwitz, Schwarzdornweg 1
23. Dez. - Ehepaar Busch, Heisfelderstr. 189 a



Wenn nicht anders angegeben, trifft man sich um **19 Uhr!**



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die

Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

**Nach Matthäus 2, 13–23**



Wie klagt der Hase dem Schneemann die Karotte? „Möhre her, oder ich föhn dich!“

Was führte die drei Weisen aus dem Morgenland zum Jesuskind?

## Eisige Seifenblasen

Wenn es im Winter richtig frostig ist, kannst du Eiskugeln zaubern: Vermische ein bis zwei Esslöffel normales Spülmittel, zwei Esslöffel Puderzucker und einen halben Liter warmes Wasser in einem Gefäß. Jetzt kannst du draußen drauflos pusten. Durch die Kälte werden die Seifenblasen zu kleinen Eiskugeln! Aber Vorsicht: zerbrechlich...

Rätselantwortung: Stern



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

In der Kirchengemeinde waren wir bisher unter dem Namen 'Ansporn' bekannt. Der bisherige Leiter Jürgen von Minden ist zurückgetreten. Unter neuem Namen, 'Waage', möchten wir, Birgit Joesten und Berend de Wiljes, die Suchtselbsthilfegruppe fortführen.

Die Alkoholsucht hat Süchtige im Griff. Nur der Wille, keinen Tropfen mehr zu trinken, abstinenz zu bleiben, ermöglicht es uns, frei von dieser Macht zu bleiben. Da dies ungemein schwer ist, ist der Austausch mit anderen enorm wichtig und wohltuend. Es ist eine Riesenhilfe, im Gespräch das, was man jahrelang verdrängt hat, nun offen anzusprechen. Es festigt die Absicht, beim gefassten Entschluss zu bleiben. Daneben wird an den Grundlagen und zu Grundinformationen zum Suchtverhalten wie zum Suchtstoff gearbeitet.

Der Paulus-Kirchengemeinde danken wir dafür, dass wir dienstags immer wieder im 'Kreuzraum' uns treffen dürfen. Interessierte wie Alkoholsüchtige, die abstinenz bleiben wollen, sind jederzeit herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

*Berend de Wiljes*



Der Förderverein lädt am Montag, **15. Januar 2018**, um **20.00 Uhr** zur Mitgliederversammlung mit Wahlen ins Gemeindehaus ein.

## ANDERS GESAGT:

### ADVENTSKRANZ

Der erste Adventskranz war aus einem Wagenrad gemacht. Er wurde mit großen weißen Kerzen geschmückt, für jeden Adventssonntag eine. Dazwischen waren kleine rote Kerzen gesteckt, für jeden Tag in der Woche eine.

Johann Hinrich Wichern hängte diesen Kranz im Betsaal des Rauhen Hauses in Hamburg auf, einem von ihm gegründeten Kinderheim. Dort nahm er Kinder auf, die – wie man heute sagen würde – aus schwierigen sozialen Verhältnissen kamen.

Der Adventskranz im Betsaal zeigte den Mädchen und Jungen, wie lange es noch dauerte bis zum Weihnachtsfest. Zugleich erlebten sie, wie es in der Dunkelheit immer heller wurde. So schenkte Wichern ihnen ein Hoffnungsbild, auch für das eigene Leben.

TINA WILLMS



Das **40. Europäische Jugendtreffen** der ökumenischen Gemeinschaft Taizé findet vom 28. Dezember 2017 bis 1. Januar 2018 in Basel (Schweiz) statt. Nach 2007 in Genf ist die Schweiz am Ende des Reformationsjahres 2017 erneut Gastgeberin eines Taizé-Jugendtreffens.

20.000 Jugendliche werden zu dieser Etappe des „Pilgerwegs des Vertrauens auf der Erde“ erwartet, den Frère Roger Ende der 1970er-Jahre ins Leben rief.





Blick von der Wolgaster Kirche

14. Jahrhundert mit wunderschönen Glasfenstern, dem sog. Wolgaster Totentanz und einem hohen Turm, den man besteigen kann; von oben hat man eine wunderbare Aussicht auf die Boddenlandschaft. Im Eingangsbereich der Kirche erinnert eine Gedenktafel an die evangelischen Glaubensflüchtlinge aus Salzburg im 18. Jahrhundert, die über Stettin und Wolgast nach Königsberg geflohen sind. Beim Blick in die Geschichte - immer wieder Flüchtlings-Schicksale - leider bis heute!  
**Ute und Bernhard Voigts**

Auf unserer Sommer- Fahrradtour durch Mecklenburg- Vorpommern haben wir auch in Wolgast Station gemacht, dieses kleine Städtchen, das man passiert, wenn man die Insel Usedom besuchen möchte. In Wolgast selbst steht die **St. Petri- Kirche** aus dem

evangelischen Glaubensflüchtlinge aus Salzburg im 18. Jahrhundert, die über Stettin und Wolgast nach Königsberg geflohen sind. Beim Blick in die Geschichte - immer wieder Flüchtlings- Schicksale - leider bis heute!  
**Ute und Bernhard Voigts**

### Eritreer haben in der Pauluskirche einen langen Gottesdienst gefeiert.

Freitagabends kamen aus dem Weser-Ems Gebiet, teilweise bis aus Südniedersachsen, 150 eritreische Christinnen und Christen zusammen. Nach einer längeren Unterweisung durch einen ihrer Priester und Einstimmungsgesängen im Gemeindehaus, wechselte die Gemeinde gegen 1.00 Uhr in der Nacht in die Kirche. Der Gottesdienst wurde dann in der Pauluskirche von 1.00 - 9.00 Uhr gefeiert. Die Kinder waren die ganze Zeit mit dabei. Manche schliefen während des Gottesdienstes oder spielten im Mittelgang der Kirche. Das stört in einem orthodoxen Gottesdienst nicht. In der letzten halben Stunde



Foto: C. Erchinger

der langen Messe ließ sich ein Paar noch kirchlich trauen. Das Bild zeigt den feierlichen Auszug des Traupaars aus der Kirche unter Trommelgeleit und Gesängen. Ewald Pollmann aus Firrel wie Foline Itzenega-Herlyn aus Marienhafte sind zwei Deutsche, die sich ehrenamtlich stark für diese geflüchteten Menschen engagieren.



Adventszeit – das heißt: Warten auf Weihnachten. Dazu gehören Gedichte und Geschichten, Lieder, kleine Bastelarbeiten, Plätzchen-duft... Darauf einstimmen könnt Ihr euch am **1. Advent** beim Gottesdienst für Jung und Alt um **10.30 Uhr**. Der große Adventskranz wird dann in die Kirche getragen und es gibt etliches von der Hilfsorganisation Brot-für-die-Welt zu erfahren. Außerdem startet dann wieder unsere Cent-Aktion. (Kleingeld sammeln für Brot-für-die-Welt). Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Bastelangebote im Gemeindehaus; Ihr könnt dort zu Mittag

essen und eine kleine Ausstellung mit den Heiligen 3 Königen ansehen. Am **Sonnabend, dem 9.12.**, gibt es dann wieder den alljährlichen **Adventsvormittag**. Wir beginnen um **10 Uhr** im Gemeindehaus und machen viele schöne Dinge. Zum Schluss essen wir noch gemeinsam Mittag und um **13.30 Uhr** endet dann unsere gemeinsame Aktion. Für diesen Vormittag bitten wir sehr um eine **Anmeldung bis zum 6. Dezember**, damit genügend Material und Essen vorhanden sind. Die weiteren Kinderkirche-Termine sind: **21. Januar** und **18. Februar 2018**, von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr.

Wir freuen uns auf alle, die dabei sein werden!

**Das Team der Kinderkirche**

### Der Trommelworkshop

mündete im Mitgestalten des Gottesdienstes am Sonntag. Ein Teil der Chöre war ebenfalls mit dabei. Pastor Erchinger: "Es war schön, die Lieder des Gottesdienstes so rhythmusgestützt zu erleben."



**Neue Rhythmusgruppe**  
 Ab 12. Januar 2018  
 jeweils am Freitag um 16.45 Uhr  
 laden herzlich ein:  
**Christa Pollmann-Busch**  
 und **André Eberlei**





Die **Silberne Konfirmation** wurde be-  
gangen. 1992 wurden durch Pastor  
Hanno Olearius folgende Personen  
konfirmiert: Sabine Hartmann, Inka  
Meyer, Imke Bruns, geb. Zimmer-  
mann, Axel Olearius, Imke Hin-  
richs, Bianca Christoffers, geb. Schulte,  
Sonja Lindemann, geb. Faustmann,  
Christian Meyer, Monika Brüggemann,  
geb. Penning, Gwendolyn Stoye-  
Mingers, geb. Stoye, Rainer Wiener,  
Gerrit Frerichs, Silke Adams und Clau-  
dia Kliem, geb. Dreier. Diakonin Susa-  
ne Kretzschmar ist in der Pauluskirche

auch seit 1992 tätig. Diakonin Susanne  
Kretzschmar, Pastor Hanno Olearius  
und Pastor Christian Erchinger führten  
durch den Gottesdienst und durch den  
anschließenden Empfang. Die Chöre  
der Pauluskirche gestalteten den Fest-  
gottesdienst mit.

Grit Willenbrink, geb. Wilske, hatte ge-  
meinsam mit Imke Bruns, geb. Zimmer-  
mann, das Treffen mit organisiert. Lei-  
der konnte sie dann aber aus persönli-  
chen Gründen nicht teilnehmen. In Ge-  
danken aber war sie mit dabei, und die  
Teilnehmenden dachten an sie.

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2017

Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes  
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es  
erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,  
und richte unsere Füße auf den Weg des **Friedens**.

LUKAS 1,78-79

**Geburtstage** 75 Jahre u. älter...  
**im Dezember 2017**

Heinz Bartsch, Ernestina Benner, Foline  
Bluhm, Hanne Bootsmann, Frauke Börn-  
sen, Dieter Brauns, Margrit Buse, Hilde  
Conring, Gerhard Diesner, Anneliese  
Erdbores, Roswitha Gerdes, Wilhelm  
Graven, Harro Greve, Waltraud Hart-  
mann, Karin Henschel, Günter Hüttig,  
Jürndine Janssen, Peter Janssen, Chris-  
ta Kühn, Ursula Lampe, Annette Lauers-  
dorf, Traute Meyer, Herbert Meyerhoff,  
Frieda Penning, Helmut Prochnow, Ger-  
ta Reemts, Gerhard Rhoden, Annette  
Sassen, Rola Scheffler, Wilhelm Schlen-  
kermann, Hildegard Siefken, Ursula Sin-  
ning, Maria Sperber, Erika Steinfeld,  
Günter Thiel, Hildegard Türk, Wilma Ve-  
entjer, Gerhard Wallentin, Hermann  
Weerts, Jan Wulf

**im Januar 2018**

Hildegard Bendler, Anneliese Brinker,  
Edit Buß, Gisela Dieling, Helga Diesner,  
Hartmut Dorsch, Gerhard Fischer, Meta  
Free, Hilde Frerichs, Hanne Germer,  
Paul Harms, Gerda Kalmus, Klasine  
Möller, Gesine Olthoff, Herbert Rabsch,  
Marion Rauert, Otto Renken, Wolfgang  
De-La Roi, Folkert Sassen, Liane  
Schweißing, Foline Wagner, Berendine  
Wessels, Horst Dieter Wulf, Klaus Zim-  
mermann

**im Februar 2018**

Annemarie Abels, Wilhelmine Breuer,  
Gertrud de Buhr, Martha Daldrup, Jo-  
hann Funk, Theadore Grahn, Frieda  
Grums, Ernst Gutheil, Klaus Helm, An-  
neliese Janßen, Meinhard Janßen, Karla  
Klinkenborg, Erika Laue, Rosemarie Lay-  
-Tarwids, Lieselotte Leiner, Elfriede Pon-  
tow, Karl-Heinz Prüss, Herta Rolfs, Odo  
Schütz, Christa Sommer, Johanna  
Springer, Meta Suhr, Else Thiesemann,  
Elisabeth Wasserberg, Hans Weber,  
Annemarie Wünsche, Johannes Zacha-  
rias, Luise Zielonki



**Taufen**

Jana Taute  
Riedweg 13 b  
Alexandra Teiser  
Heidestr. 10  
Melina Rademacher  
Heidestr. 16



**Diamantene Hochzeit**

feierten am 21. September 2017  
Ehepaar Ingo und Christa Well-  
hausen, geb. Amelsberg  
Albert-Schweitzer-Str. 19



**Beerdigungen**

Gisela Korte, geb. Klaaßen Parkstr. 17	60 J.
Johanne Nitschke, geb. Bartsch Cranachstr. 21	78 J.
Luise Meyer, geb. Schwarzenburg Feuerbachstr. 1	87 J.
Gesine Striek, geb. Holtz Heisfelder Str. 275	93 J.
Elisabeth Engberts, geb. Bahn Rymeerstr. 7 a	88 J.
Günther Remiorz Heisfelder Str. 275	63 J.
Hans Westermann Bollinghauser Weg 13	88 J.
Herbert Scheffler Heisfelder Str. 275	92 J.
Elfriede van der Pütten, geb. Kringel Heisfelder Str. 275	92 J.
Andreas Schütte Moorweg 31 d	37 J.
Gertrud Smid, geb. Hinrichs Heidestr. 14	85 J.
Ursula Rauch Dorfstr. 73	65 J.





- Heiligabend** 15.00 Uhr **Christvesper I**  
24. Dezember mit musikalischem Krippenspiel
- 15.30 Uhr **Gottesdienst für Krabbelkinder**  
und ihre Familien im Gemeindehaus  
(Dn. S. Kretzschmar)
- 16.30 Uhr **Christvesper II**  
mit Anspiel der Konfirmanden u. Posaunenchor
- 18.00 Uhr **Christvesper III**  
Singkreis
- 23.00 Uhr **Christmette**  
Ausklang des Heiligen Abends  
mit Chor TonArt, Lukas Erchinger am Klavier
  
- 1. Weihnachtstag 10.00 Uhr **Andacht mit Bildbetrachtung**  
(Dn. S. Kretzschmar)  
anschließend Teetrinken
  
- 2. Weihnachtstag 10.00 Uhr **Gottesdienst  
mit Feier des Abendmahls**

**Krippen-  
spielprobe**  
Mittwochs, 17.00-18.15 Uhr  
- für ältere Kinder

**Freitags, 16.00-16.30 Uhr** -  
für jüngere Kinder  
im Gemeindehaus.

Infos:  
Christa Pollmann-Busch,  
Tel. 9 92 37 74



*Im Dezember*

Ich wünsche dir  
einen Fingerzeig des Himmels,  
wenn du den Mut verlierst,  
ein Wort,  
das die Richtung weist,  
wenn du nicht weiter kommst,  
einen Engel,  
der dich anstupst,  
wenn du verzagt bist  
und über deinem Weg  
einen Stern,  
der die Hoffnung wach hält  
auf eine Ankunft  
bei ihm.

Aus: TINA WILLMS, Wo das Leben entspringt,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2017 (Rechte bei der Autorin)



### Der Kreativkreis sagt ein klein wenig Adieu

Einladung zum letzten „Groß-Basar“



Lisa Wasserberg, Traute Harms, Traute Meyer, Helga Niet, Gerda Heyenga, Renate Pulst, Renate Schröder, Doris Dreier ( es fehlt: Marita Sanders )  
Foto: C. Erchinger

Über 30 Jahre hat der Kreativkreis in der Paulus-Kirchengemeinde viele Basare ausgerichtet. Traute Harms erinnert sich: "Als die Kinder nicht mehr in den Kindergarten gingen, beschlossen wir, die `bastel-los` gewordenen Eltern, dass wir dies doch als Gemeindegkreis weiterführen könnten." Viele Jahre hat Ilse Promoli den Kreis geleitet, danach hat Doris Dreier dem Kreativkreis vorgestanden.

Viele Jahre hat der Kreativkreis mit einem Ostermarkt in der Fußgängerzone Menschen mit Gestaltetem und zur Adventszeit erfreut. In diesem `großen` Rahmen wird der Kreativkreis in diesem Jahr das letzte Mal seinen Adventsbasar **Wiehnachtsmarkt bi't Pauluskark'**, 01.12.2017, 18.00 Uhr, abhalten.

Die Erlöse hat der Kreativkreis stets an Gruppen und Vereine weitergegeben, die ehrenamtlich tätig und auf Spenden angewiesen sind. Verschiedenste Aktionen und Anschaffungen innerhalb der Paulus-Kirchengemeinde hat der Kreativkreis auch immer wieder unterstützt. Für beides sagt die Paulus-Kirchengemeinde ganz herzlichen Dank.

Als Senioren-Kreativkreis, der weiterhin noch für kleinere Aktionen Maibaum (die Blumen), Einschulung (Glückwunschkarte zweijährig im Wechsel mit dem ref. Bastelkreis) bastelt, wird die Gruppe 1 x monatlich donnerstags weiterhin zusammenkommen.





## Termine

12



### Gottesdienst

am **27. Januar 2018 um 19.30 Uhr** zum **Gedenken** an die Befreiung des KZ Auschwitz in der katholischen Kirche St. Michael, Leer. Dazu lädt der ACK herzlich ein.

### Tauferinnerung

Durch die Taufe gehören wir zur weltweiten christlichen Kirche. Es tut gut, sich daran bewusst zu erinnern. Deshalb feiern wir am Sonntag, den **25. Februar 2018, um 10 Uhr** einen Gottesdienst zur Tauferinnerung. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Ganz persönlich bekommen alle getauften Mädchen und Jungen unserer Gemeinde, die dann 10 Jahre alt sind oder bis zum Sommer noch werden, eine Einladung. Die Briefe dazu werden Mitte Januar verschickt.

<b>1. Advent</b>		
Sonntag, 3. Dezember	10.30 Uhr	
Samstag, 9. Dezember	10.00 Uhr	
<b>2. Advent</b>		
Sonntag, 10. Dezember	10.00 Uhr	
<b>3. Advent</b>		
Sonntag, 17. Dezember	10.00 Uhr	
<b>4. Advent</b>		
Sonntag, 24. Dezember	s. S. 14	

### Weihnachtsgottesdienste

<b>Silvester</b>	17.00 Uhr	
<b>Neujahr</b>		
Montag, 1. Januar	17.00 Uhr	
Sonntag, 7 Januar	10.00 Uhr	
Sonntag, 14. Januar	10.00 Uhr	
Sonntag, 21. Januar	9.30 Uhr 10.00 Uhr	
Samstag, 27. Januar	19.30 Uhr	
Sonntag, 28. Januar	10.00 Uhr	
Sonntag, 4. Februar	10.00 Uhr	
Sonntag, 11. Februar	10.00 Uhr	
Sonntag, 18. Februar	9.30 Uhr 10.00 Uhr	
Sonntag, 25. Februar	10.00 Uhr	

13

## Termine



**Adventsgottesdienst für Jung und Alt** mit der Kindertagesstätte und TonArt

**Kinderkirchen-Adventsvormittag** (s.S.9)

**Gottesdienst mit Feier des Abendmahls** mit Singkreis

**Gottesdienst** mit Flötenkreis

**Heiligabend**

**siehe Seite 14**

**Gottesdienst mit Foto-Jahresrückblick**

**Gottesdienst** in der Großen ref. Kirche, Predigt: Pn. B. Pahlke

**Gottesdienst**

**Gottesdienst mit Feier des Abendmahls** anschl. Teetafel / Kaffeeverkauf

**Kinderkirche**  
**Gottesdienst**

**Gedenkgottesdienst der Opfer der NS-Herrschaft in St. Michael, Leer**

**Gottesdienst**

**Gottesdienst mit Feier des Abendmahls**

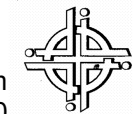
**Gottesdienst** anschl. Teetafel / Kaffeeverkauf

**Kinderkirche**  
**Gottesdienst**

**Tauferinnerungsgottesdienst**

### Der

### Weltgebetstag



Immer am 1. Freitag im März findet in ca. 170 Ländern der Erde der Weltgebetstagsgottesdienst (WGT) statt. Frauen eines Landes bereiten die Gottesdienstordnung vor, die dann ins Englische und danach in die vielen anderen Sprachen der teilnehmenden Länder übersetzt wird. So erfährt man Jahr um Jahr von den Gegebenheiten eines Landes. 2018 wird Surinam im Mittelpunkt des WGT stehen. So leistet die WGT-Organisation immer wieder Aufklärungsarbeit durch die vielen Informationen und trägt dazu bei, dass man so manches Land näher kennenlernt, von dem man vorher vielleicht nur wenig oder gar nichts gewusst hat. - Aus diesem Grund hat die Ev. Frauenhilfe Westfalen e.V. die wunderbare Idee entwickelt, die WGT-Organisation für den Friedensnobelpreis vorzuschlagen! Der Vorschlag soll gemeinsam mit vielen Unterschriften in Oslo eingereicht werden. Bis zum 10. Dezember liegt auch bei uns im Gemeindehaus und in der Kirche eine Liste dafür aus.

Den WGT-Gottesdienst 2018 werden wir gemeinsam am Freitag, den **2. März, um 19 Uhr** in der ev.-ref. Kirche Heisfelde feiern.

